

Preis-Leistungstest: Wohngebäudepolice mit Elementarschutz

Preisunterschiede bis zu 671 Euro / 16 Prozent der Tarife mit schwachen Leistungen / Domcura Komfortschutz Preis-Leistungssieger / Interrisk XXL Tarif mit besten Leistungen / Domcura und DEVK Versicherungen Preissieger

München, 12. Oktober 2011

CHECK24.de hat in einem großen Preis-Leistungstest Wohngebäudeversicherungen mit Elementarschutz untersucht. Dabei zeigten sich selbst bei Wohngebäudeversicherungen mit guten Leistungen Preisunterschiede von bis zu 671 Euro.

Eine Wohngebäudeversicherung ist ein Muss für jeden Immobilienbesitzer. Neben dem Preis ist bei Police-Abschluss vor allem wichtig, dass nicht nur die üblichen Risiken wie Brand und Sturm, sondern z.B. auch Aufräumkosten und individuelle Risiken wie Photovoltaikanlagen mitversichert sind.

Einschließen sollten Verbraucher auch den Tarifbaustein „Elementarschutz“, der vor den Schäden nach Überschwemmungen, Schneedruck oder Erdbeben schützt. *„Aufgrund des existentiellen Risikos sollte die Absicherung gegen Elementarschäden zukünftig ein fest integrierter Bestandteil der Wohngebäudeversicherung sein“*, fordert Daniel Friedheim vom unabhängigen Vergleichsportal CHECK24.de.

61 Tarife und Tarifvarianten von 33 Versicherern untersucht

CHECK24.de hatte im Zeitraum vom 23.08. bis zum 08.09.2011 insgesamt 61 Tarife und Tarifvarianten von 33 Versicherungen untersucht. 20 Gesellschaften wollten nicht an der Analyse teilnehmen oder antworteten gar nicht.*

Für den Leistungsvergleich wurden 16 Tarifbausteine der Wohngebäudeversicherung sowie des Elementarschutzes analysiert. Die Preisauswertung erfolgte auf Grundlage eines Beispielprofils** für elf Adressen in fünf Städten mit ZÜRS-Stufen von eins bis vier. Aus diesen Preisen bildet sich der Durchschnittspreis.***

Gesamtsieger: Domcura mit zwei Tarifen vor der Medien Versicherung

Mit der richtigen Mischung aus umfassender Leistung und günstigen Preisen überzeugte die Domcura: Sie landete mit ihren Tarifen Komfortschutz (34,43 von 40 Punkten) und Topschutz (34,17 Punkte) auf den ersten beiden Rängen des Preis-Leistungsvergleichs. Auch der Tarif Komfort der Medien Versicherung bietet Verbrauchern ein gutes Preis-Leistungsverhältnis (33,67 Punkte).

Die Domcura erhält als Gesamtsieger etwa 86 Prozent aller möglichen Punkte – der schlechteste Tarif im Preis-Leistungstest nur etwa 44 Prozent (17,61 Punkte).

Leistungssieger: Interrisk Tarif XXL – 16 Prozent mit schwachen Leistungen

Der Tarif XXL der Interrisk gewinnt den Leistungsvergleich mit rund 94 Prozent der möglichen Punkte (18,75 von 20 Punkten). Hier sind alle abgefragten Schäden der Wohngebäudeversicherung zu 100 Prozent mitversichert und auch bei der Absicherung der Elementarschäden gibt es nur geringe Einschränkungen.

Auf dem zweiten Rang der Leistungsauswertung liegt der Domcura Topschutz (17,81 Punkte), gefolgt vom Interrisk-Tarif XL (17,19 Punkte).

Nicht alle Tarife im Test bieten so überzeugende Leistungen an: Zehn Tarife (16 Prozent) erhielten weniger als die Hälfte der möglichen Punkte, der Letztplatzierte sogar nur knapp ein Viertel. Gründe sind hohe Selbstbehalte und die Tatsache, dass viele Gefahren gar nicht, nur sehr gering oder gegen Zuschlag versichert sind.

Preissieger: Domcura und DEVK Versicherungen – Unterschiede bis zu 671 Euro

In der Preisauswertung überzeugten der Toptarif der Domcura sowie die Wohngebäudeversicherung der DEVK Versicherungen mit jeweils 18,18 von 20 Punkten. Sie erhielten für zehn Adressen die volle Punktzahl. Der Punktabzug entsteht, da beide Assekuranzen die Testadresse mit ZÜRS 4 nicht versichern.

Neun der 38 Tarife (24 Prozent) im Preisvergleich erhielten weniger als die Hälfte der Gesamtpunkte, der teuerste Tarif nur ein Viertel aller Punkte.

Die Preise der Versicherer unterschieden sich pro Adresse um bis zu 671 Euro: In Dresden (Kötschenbroder Straße) kostet die günstigste Wohngebäudeversicherung mit Elementarschutz 212 Euro, die teuerste 883 Euro im Jahr.

**Versicherungen, die nicht teilnehmen wollten oder nicht antworteten: Allianz, Alte Leipziger, Bayer, Hausbesitzer, Concordia, Condor, Continentale, Generali, Gothaer, Hanse Merkur, HDI Gerling, Inter, LVM, Nationale Suisse, Nürnberger Versicherung, NV, R+V, SHB, Westfälische Provinzial, WWK, Zurich. Drei Versicherungen wurden nur im Leistungsvergleich berücksichtigt, da ihre Preise nur für Mitglieder des öffentlichen Dienstes verfügbar sind: Adler, DBV Winterthur (identisch mit AXA), PVAG*

***Profil: Einfamilienhaus, Neubau 2010, Neubausumme 300.000 Euro (Wert 1914: 25.210), Massivbauweise, BAK1, Hartdach mit Ziegeln, 150 qm Wohnfläche, EG und 1. OG, kein Keller, kein ausgebautes Dach, ohne Garage, Versicherungsnehmer: 40 Jahre, kein öffentl. Dienst, verheiratet, 1-Jahresvertrag, jährliche Zahlweise, keine generelle SB, mind. 155 Punkte in der Leistungsauswertung (WGB ohne Elementar)*

****Die genaue Methodik steht hier bereit: http://www.check24.de/assets/files/pdf/2011/Okttober/2011-10-12_CHECK24_Wohngebauedevers_Preis_Leistungs_Analyse.pdf*

Pressekontakt CHECK24:

*Daniel Friedheim, Head of Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de
Eva Kollmann, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1172, eva.kollmann@check24.de*

Über die CHECK24 Vergleichsportal GmbH:

Die CHECK24 Vergleichsportal GmbH ist Deutschlands großes Vergleichsportal im Internet und bietet Privatkunden unabhängige Versicherungs-, Energie-, Finanz-, Telekommunikations- und Reise-Vergleiche mit kostenloser telefonischer Beratung. Die Anzeige der Vergleichsergebnisse von z.B. über 180 Kfz-Versicherungstarifen, rund 1.000 Stromanbietern, mehr als 30 Banken sowie rund 150 Anbietern für DSL, Handy und Mobiles Internet erfolgt dabei völlig anonym – wie auch die der Flug-, Hotel-, Mietwagen und Pauschalreisen-Angebote.

CHECK24-Kunden erhalten für alle Produkte konsequente Transparenz durch einen kostenlosen Vergleich und sparen mit einem günstigeren Anbieter oft einige hundert Euro. Internetgestützte Prozesse generieren Kostenvorteile, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt über 250 Mitarbeiter mit Hauptsitz in München.